

Bitte vergessen Sie nicht, die Anmeldung umseitig zu unterschreiben!
 Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert.

Name, Vorname																Geburtsjahr *				
<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	für Rückfragen erreichbar unter															beschäftigt als*				
	Telefon/mobil																			
personalisierte E-Mail (für den Versand von Unterlagen)																Name des/der Teilnehmer/in				
Übernachtung ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit:																		
Kost. vegetarisch <input type="checkbox"/> vegan <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> laktosefrei	<input type="checkbox"/> glutenfrei																		
Anmerkungen																				
Workshop am 28.11. 14.00 Uhr			<input type="checkbox"/> WS1	<input type="checkbox"/> WS2	<input type="checkbox"/> WS3											(zwei Möglichkeiten)				
Zumba/Aerobic am 28.11. 19.30 Uhr			ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>																
Workshop am 29.11. 11.00 Uhr			<input type="checkbox"/> WS1	<input type="checkbox"/> WS2	<input type="checkbox"/> WS3											(zwei Möglichkeiten)				
Ich hätte gern ein Zimmer im Hotel Glockenhof in der Stadt.																				

* Angaben für den Fördermittelnachweis

INHALT

Alles eine Frage der Haltung, dann werden das Leben und Lernen schon gelingen – oder? Bieten Lehrkräfte genug Halt(ung), damit die Kinder mit emotional-sozialem Förderbedarf Schutzräume zum Lernen erfahren? Gehört ein Perspektivwechsel auch dazu? Das sind unter anderem die Fragen, mit denen sich das EREV-Forum Schule und Erziehungshilfen in diesem Jahr auseinandersetzt.

So beginnt Stephan Ellinger, Professor an der Universität Würzburg, mit den Fallstricken und Ausstiegen im individuellen Lernprozess. In dem darauf folgenden Worldcafé können die aufgeworfenen Themen in Kleingruppen mit wechselnden Tischgruppen vertieft werden.

Am nächsten Tag widmet sich Paul Plener, Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Medizinischen Universität in Wien, im Vortrag und Workshop den psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen.

Am zweiten und dritten Tag können weitere Themen in Workshops vertieft werden. Von einigen Workshops finden Sie eine nähere Beschreibung auf der EREV-Homepage unter der Nr. 97. Die Workshop-Themen in diesem Jahr sind: Kinderschutz (erstmalig in Kooperation mit der EREV-Fachgruppe Sozialraumnahe Hilfen), Digitalisierung, Sexualpädagogik, Lehrer-Schüler-Beziehung aus bindungstheoretischer Perspektive, Autorität und Beziehung sowie Kollegiale Beratung.

Der dritte Tag beginnt mit einem Vortrag von Tijs Bolz, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Oldenburg, der die Lehrer-Schüler-Beziehung aus bindungstheoretischer Perspektive im emotional-sozialen Förderschwerpunkt beleuchtet und auch den anschließenden Workshop durchführt.

Das Kulturprogramm ist dieses Jahr ein Naturerlebnis mit Abenteuercharakter: eine Wanderung durch die Drachenschlucht.

Der Freitag rundet das Forum mit dem Konzept ETEP – Entwicklungstherapie/Entwicklungspädagogik – ab, das von Ursula Jack vorgestellt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein Wiedersehen in Eisenach.

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schulen und in Erziehungshilfeeinrichtungen

FACHGRUPPE

DIE FACHGRUPPE

- Susanne Götze-Mattmüller • stellvertretende Schulleiterin, Vorsitzende der Fachgruppe | Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn, Eppingen-Kleingartach, Christian-Heinrich-Zeller-Schule
- Christina Knapstein • Sonderschulrektorin | Sonneck-Schule, Neukirchener Erziehungsverein, Neukirchen-Vluyn
- Daniel König • Schulleiter | Stephansstift, Hannover, Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule
- Claudia Kohnle • Schul- und Bereichsleitung | Diakonisches Werk Rosenheim – Jugendhilfe Oberbayern / Bildungshaus Bad Aibling
- Paul Pott • Einrichtungsleitung | Neukirchener Erziehungsverein, Neukirchen-Vluyn
- Susanne Rienas • Sonderschulrektorin | Bergische Diakonie Aprath, Wülfrath
- Klaus Schenkel • Schulleiter, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Immenhausen | Hephata Hessisches Diakoniezentrum, Schwalmstadt
- Hannelore Schönrock • Förderschulrektorin | Eylardus-Schule, Eylarduswerk Bad Bentheim
- Anja Springborn • Fachleiterin intensiv-therapeutische Wohngruppen | EJF gemeinnützige AG, Schwedt

Veranstalter EREV – Evangelischer Erziehungsverband e. V.
 Flüggestr. 21 | 30161 Hannover
Ansprechpartnerin Annette Bremeyer
 Telefon 0511 / 39 08 81-14
 Fax 0511 / 39 08 81-16
 E-Mail a.bremeyer@erev.de
 Internet www.erev.de

Leitung Susanne Götze-Mattmüller
 stellvertretende Schulleiterin,
 Christian-Heinrich-Zeller-Schule,
 Eppingen-Kleingartach

Vorbereitung EREV-Fachgruppe „Förderschulen“
 und EREV-Geschäftsstelle

Veranstaltungsort Haus Hainstein
 Am Hainstein 16 | 99817 Eisenach
 Telefon 03691 / 242-0
 Fax 03691 / 242-109
 E-Mail haushainstein@t-online.de
 www.haushainstein.de

Teilnahmebeitrag 417,- € für Mitglieder
 467,- € für Nichtmitglieder, inkl.
 Kultur, Unterkunft und Verpflegung

Teilnehmerzahl 80



Foto: Nicci Tannert

**Alles eine Frage der Haltung?!
 Schutzräume zum Leben
 und Lernen**

Für Lehrkräfte sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Schulen und in Erziehungshilfeeinrichtungen

27. – 30. November 2018
in Eisenach

TAGUNGSABLAUF

Dienstag 27. November 2018

13.00 Uhr BEGRÜSSUNGSKAFFEE UND IMBISS

14.00 Uhr BEGRÜSSUNG

14.15 Uhr REFERAT UND DISKUSSION

Kann er nicht, weiß er nicht, will er nicht?
Von Fallstricken und Ausstiegen im individuellen Lernprozess
Prof. Dr. Stephan Ellinger, Universität Würzburg

16.00 Uhr KAFFEPAUSE IM WORLDCAFÉ

Raum Bach und Raum Elisabeth

17.30 Uhr ABENDESSEN

Mittwoch 28. November 2018

9.00 Uhr BEGRÜSSUNG UND BESINNUNG

9.15 Uhr REFERAT UND DISKUSSION

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
Prof. Dr. Paul Plener, Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Medizinischen Universität, Wien

10.45 Uhr KAFFEPAUSE

11.15 Uhr WORKSHOP

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
Prof. Dr. Paul Plener, Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Medizinischen Universität, Wien

12.30 Uhr MITTAGESSEN

14.00 Uhr WORKSHOPS – ERSTER DURCHGANG

WS1 • Kinderschutz in Kooperation
EREV-Fachgruppen Förderschulen und Sozialraumnahe Hilfen

WS2 • Digitale Medien in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dr. Daniel Hajok, Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Arbeitsgemeinschaft Kindheit, Jugend und neue Medien (AKJM), Berlin

TAGUNGSABLAUF

WS3 • Sexualpädagogik ist ein Teil vom Ganzen

Herausforderungen der pädagogischen Arbeit begegnen, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung begleiten
Jürgen Heintzenberg, Diplom-Psychologe, Institut für Sexualpädagogik, Koblenz

15.30 Uhr KAFFEPAUSE

16.00 Uhr WORKSHOPS – ZWEITER DURCHGANG

Wechsel der Teilnehmenden

17.30 Uhr ABENDESSEN

19.30 Uhr ZUMBA/AEROBIC

(Bitte sportliche Kleidung mitbringen)
Julia Stock, schulpädagogische Fachkraft, Bildungshaus, Diakonie Rosenheim

Donnerstag 29. November 2018

9.00 Uhr BEGRÜSSUNG UND BESINNUNG

9.15 Uhr REFERAT UND DISKUSSION

Schüler-Lehrer-Beziehung aus bindungstheoretischer Perspektive im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Tijs Bolz, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Oldenburg

10.30 Uhr KAFFEPAUSE

11.00 Uhr WORKSHOPS ZUM THEMA I

WS1 • Schüler-Lehrer-Beziehung aus bindungstheoretischer Perspektive im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Tijs Bolz, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Oldenburg

WS2 • Neue Autorität durch Präsenz in Beziehungen – Impulse zum Konzept der »Neuen Autorität« nach Haim Omer

Karla Dicks, Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin & Supervisorin, Schulpsychologin, Rheinberg

WS3 • Kollegiale Beratung, Feedbackkultur

Paul Pott, Einrichtungsleitung, Neukirchener Erziehungsverein, Neukirchen-Vluyn

12.30 Uhr MITTAGESSEN

TAGUNGSABLAUF

14.30 Uhr WORKSHOPS ZUM THEMA II

Wechsel der Teilnehmenden

16.00 Uhr KAFFEPAUSE

16.30 Uhr KULTURPROGRAMM

- **Stadtmuseum** (angefragt)
- **Drachenschlucht:** zweieinhalbstündige geführte Wanderung, max. 30 Personen (Mit Stirnlampen)
Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen.

19.00 Uhr ABENDESSEN

Freitag 30. November 2018

9.00 Uhr BEGRÜSSUNG UND BESINNUNG

9.15 Uhr REFERAT UND DISKUSSION

ETEP – EntwicklungsTherapie / EntwicklungsPädagogik – ein pädagogisches Konzept zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten
Ursula Jack, Leitende Koordinatorin für ETEP, Berlin

11.15 Uhr FAZIT UND ABSCHLUSS

11.30 Uhr ABSCHIEDSKAFFEE UND LUNCHPAKET



Näheres unter www.erev.de
im Menü *Publikationen*

Unterschrift

Die AGB (siehe unter www.erev.de) -> Fortbildungen oder EREV-Fortbildungsprogramm 2018, Seite 4/5) habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Anmeldung damit einverstanden.

Name der Einrichtung		Bundesland	
Strabe/Hausnummer		Mitglieds- oder Kundennummer	
PLZ	Ort		
nur falls abweichend: <input type="checkbox"/> Dienstanschrift			
Name / Name der Einrichtung			

Evangelischer Erziehungsverband e.V.
(EREV)
Flüggestraße 21
30161 Hannover

0,45 €